



Wirtschaftsmeile zum „Tag der Sachsen“

OB Müller: „Große Chance für die Riesaer Wirtschaft“

Die Stärke Riasas als Wirtschaftsstandort beruht auf der Vielseitigkeit seiner Wirtschaftsstruktur. Hochpotente Unternehmen vertrauen auf den Wirtschaftsstandort Riesa. Neben Global Playern wie beispielsweise der Neways Electronics GmbH & Co. KG, Feralpi Stahl, Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH oder Vallourec Deutschland GmbH sowie national bekannten Marken wie der Teigwaren Riesa GmbH begründen vor allem auch Unternehmen aus dem klein- und mittelständischen Bereich die wirtschaftliche Basis der Region. Jede Branche stützt dabei den Standort und trägt zu seiner Prosperität bei.

Mit dem VFUP Riesa e.V. besitzt Riesa sogar einen bekannten Forschungsdienstleister auf den Gebieten Rohrherstellung, Umformtechnik und Weiterbildung für Industriemitarbeiter. Durch die umfangreichen Kontakte des Vereins und in Kooperation mit der Stadtverwaltung Riesa konnte der Investor Vallourec Deutschland GmbH gewonnen werden. Er betreibt das am 3. Dezember 2010 eingeweihte Rohrforschungszentrum in Riesa, das weltweit modernste Zentrum seiner Art.

Der Hafen Riesa, zweitgrößter Binnenhafen der neuen Bundesländer, ist mit einem leistungsfähigen trimodalen Containerterminal ein wichtiger Umschlagplatz zwischen Elbe, Schiene und Straße.

„Die Entwicklung zur Industriestadt hat Riesa nachhaltig geprägt. Daran haben viele Unternehmen und Branchen einen großen Anteil, die man außerhalb der Stadtgrenzen neben den Global Playern in erster Linie nicht direkt mit Riesa verbindet“, sagt Riasas Oberbürgermeister Marco Müller. „Aus diesem Grund möchten wir den hiesigen Wirtschaftsunternehmen gern die Möglichkeit geben, sich und ihre Produkte auch beim ‚Tag der Sachsen‘ einem breiten Publikum zu präsentieren, für sich zu werben und mit uns gemeinsam die Nachhaltigkeit dieses Festes zu nutzen. Ich sehe darin eine große Chance für unsere Wirtschaft“, so Müller.

Die Organisatoren des „Tag der Sachsen“ planen im Rahmen des größten sächsischen Volksfests eine Wirtschaftsmeile. „Die heimische Wirtschaft kann dabei zeigen, was sie alles zu bieten hat“, sagt der Oberbürgermeister. Diese Themenmeile soll ein umfassendes Angebot der Leistungen und Angebote in den unterschiedlichen Branchen darstellen, damit auch die Möglichkeit erhalten, Nachwuchs zu akquirieren und in der Region zu halten.

„Ich bin sehr froh, dass wir dank der Staatlichen Studienakademie Riesa den Nachwuchs in hoher Qualität und der notwendigen Quantität direkt bei uns am Standort ausbilden können. Dies unterstreicht ebenfalls die wirtschaftliche Stärke unserer Stadt“, sagt Müller. Die

Staatliche Studienakademie wurde 1992 in Riesa gegründet und ist Teil der Berufsakademie Sachsen. Heute studieren ca. 500 Studenten auf dem 2006 neu gestalteten Campus an der Elbe und sind wichtige Partner für die mittelständische Wirtschaft.

Anmeldungen für die Wirtschaftsmeile zum „Tag der Sachsen“ vom 6. – 8. September 2019 können im Projektbüro vorgenommen werden.

Kontakt Projektbüro:

Tel. 03525 601366

festjahr@in-riesa.de

www.tagdersachsen2019.de

Riesa, 09.05.2019 (TC/UP)